

Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12
9320 Arbon
Telefon: 071 447 61 05
Telefax: 071 446 30 80
E-Mail: medien@arbon.ch
Home: www.arbon.ch

Medienmitteilung

Arbon, 4. März 2014

Respektstadt Arbon geht weiter

Das Projekt „Respektstadt Arbon“ wurde in den letzten drei Jahren erfolgreich von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon initiiert. An vielfältigen Teilprojekten wie dem Clean Day Weiher konnten mehr als 1200 Kontakte geknüpft werden. Aufgrund der guten Zielerreichung wird das Projekt „Respektstadt Arbon“ in einer zweiten Projektphase weitergeführt. Besonderes Highlight ist die Wiederholung des Clean Day Weiher am 24. September 2014.

Das Projekt „Respektstadt Arbon“ förderte mit verschiedenen Aktionen von 2011 bis 2013 einen respektvollen Umgang der Arboner Bevölkerung mit der eigenen Person, den Mitmenschen und der Umwelt. Postkarten und Plakate riefen Jung und Alt mit Slogans wie „Offenheit verbindet, Vielfalt bereichert“ zu einem respektvollen Umgang mit anderen Kulturen auf. Mit einem Podiumsgespräch und einem Elternratgeber wurden Formen von Gewalt auf dem Schulweg thematisiert und Möglichkeiten der Intervention aufgezeigt. Räumungsaktionen von Spielplätzen mit Kindern und Jugendlichen wie auch Einsätze mit dem mobilen Litteringtisch sensibilisierten zur korrekten Entsorgung von Abfällen. Das gegen Ende des Projekts durchgeführte Respektfest würdigte die vielen Ehrenamtlichen der Vereine für ihren Einsatz.

Eine besondere Anerkennung des Projekts bedeuteten die Nominierung zum Internationalen Bodenseekonferenz Preises und der Gewinn des kantonalen Stop (l)it Wettbewerbes mit der Preisübergabe durch Regierungsrat Jakob Stark im November 2013. Dadurch erreichte das Projekt eine hohe Bekanntheit. Als Höhepunkt wurde die Kinder- und Jugendarbeit Arbon eingeladen, das Projekt an der schweizerischen Konferenz „Jugend und Gewalt“ in Genf einem Fachpublikum vorzustellen.

Neustart im Mai

Das erfolgreiche Projekt wird nun weitergeführt. In den nächsten drei Jahren sollen 26 Teilprojekte, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, umgesetzt werden. Im Mai starten in diesem Zusammenhang zwei Angebote für Mädchen, die ihre Selbstverteidigung in psychischer, verbaler und körperlicher Art stärken möchten. Weitergeführt werden auch die Kulturen verbindenden Postkarten mit den Respektbotschaftern. Paare aus je einer schweizerischen und einer migrierten Person zeigen dabei mit Bild und Slogan die Wichtigkeit eines friedlichen Zusammenlebens. Als besonderen Jahreshöhepunkt findet am Mittwoch, 24. September 2014, der zweite Clean Day Weiher statt.



Mitwirkende gesucht

Das Projekt „Respektstadt Arbon“ setzt auf eine breite und bewährte Vernetzung mit den Schulen, Sicherheitsorganen und Beratungsstellen. Nachdem die erste Projektphase finanziell hauptsächlich von der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen Thurgau getragen wurde, werden für die zweite Projektphase zusätzliche Sponsoren gesucht. Ebenfalls gesucht werden ältere Menschen, die sich für den Generationenteil am Morgen des Clean Day Weiher zur Verfügung stellen möchten sowie Menschen aller Generationen für einzelne Erlebnisaktionen oder für die Kulturen verbindenden Postkarten. Interessenten werden gebeten sich per Email oder per Telefon bei der Kinder- und Jugendarbeit Arbon zu melden: gabriele.eichenberger@arbon.ch, Telefon: 071 447 61 63.

Kontakt für weitere Informationen:

Gabriele Eichenberger

Abteilung Soziales

Telefon: 071 447 61 63

Email: gabriele.eichenberger@arbon.ch

www.kinderundjugend.arbon.ch

Kinder- und Jugendarbeit Arbon

Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon führt Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Arbon durch. Das Team leitet einen Kinder- und einen Jugendtreff, betätigt sich in der aufsuchenden Arbeit und führt unterschiedliche Projekte durch. Die inhaltliche Arbeit wird vom Verein Kinder- und Jugendarbeit strategisch geleitet. Weitere Informationen können auf www.kinderundjugend.arbon.ch abgerufen werden.

Projekt „Respektstadt“

Das Projekt Respekt setzt sich für eine gezielte Gewaltprävention in Arbon ein. Die Entwicklung der Stadt zu einem noch lebenswerteren Ort wird gefördert mit einem allseitigen Bemühen um einen respektvollen und gewaltfreien Umgang der Menschen mit sich selber, den Mitmenschen und gegenüber der Umwelt. Beim gesamten Projekt wird viel Wert gelegt auf die Sensibilisierung der gesamten Bevölkerung sowie die Möglichkeit zur aktiven Auseinandersetzung und Mitwirkung. Verschiedene Teilprojekte wie ein Erziehungsratgeber, Postkarten und Plakate von Respektbotschaftern, das Respektfest und der Clean Day Weiher konnten bereits realisiert werden.